

Ergänzung zur Genderdiskussion

Beitrag von „Antimon“ vom 26. Oktober 2022 22:35

Und in einem noch reicheren Land werden dazu Volksabstimmungen abgehalten. Seit 1971 dürfen da sogar Frauen mitmachen. Zuletzt haben wir mal ganz stolz 2 Wochen Vaterschaftsurlaub bewilligt, mehr liegt nicht drin. So ist es einfach, "die Gesellschaft" (Männer + Frauen!) akzeptiert diesen Zustand. Was auch immer bleibt wie erwähnt nicht an den Frauen hängen, es wird von diesen einfach gemacht. Das ist kein "leugnen", das ist ein Feststellen von Tatsachen.

Zum Thema "Frauen in der Forschung" habe ich mich implizit schon mal geäußert. Es lässt sich auch statistisch belegen was ich schrieb, es gibt an den Hochschulen diesbezüglich gar kein Problem - 40 % Frauenanteil:

[Frauenanteil in der Forschung](#)

Das Problem fängt danach an. Soweit waren wir schon. Ne Lösung habe ich keine im Angebot, ich bin eine von den 25 % Akademikerinnen ohne Kinder. Dass das keine allgemeine Lösung ist, ist klar. Aber mehr als einfach eine Entscheidung fürs eine oder fürs andere treffen kann man nicht tun. Siehe Beginn meines Beitrags.